

Vorlage		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 217/11
Der Bürgermeister Fachbereich: Recht/ Beteiligungsmanagement	zur Vorberatung an:	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss	
		<input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss	
		<input type="checkbox"/> Bühnenausschuss	
		<input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:	
Datum: 11. April 2011	zur Unterrichtung an:	<input type="checkbox"/> Personalrat	
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	26. Mai 2011

Betreff: Veräußerung des Geschäftsanteils von 6 % an der Asklepios Klinikum Uckermark GmbH - Ausübung der Option

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf und die Abtretung des Geschäftsanteils von 6 % an der Asklepios Klinikum Uckermark GmbH an die Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Stadt Schwedt/Oder übt damit das ihr von der Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH im Konsortialvertrag vom 6. September 2006/ 1. November 2006 eingeräumte Optionsrecht mit Wirkung zum 1. Januar 2012 aus.

Finanzielle Auswirkungen:	
<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt
<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt
	<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.
	Produktkonto: _____
	Haushaltsjahr: _____
Erträge:	Aufwendungen:
Einzahlungen: x	Auszahlungen:
entsprechend Konsortialvertrag zum Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag zwischen der Stadt Schwedt/Oder, der Klinikum Uckermark GmbH und der Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH vom 06.09.2006/ 01.11.2006	
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung.	
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung:	
<input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam:	
Deckungsvorschlag:	
Datum/Unterschrift Kämmerin	

Bürgermeister/in	Beigeordnete/r	Fachbereichsleiter/in
------------------	----------------	-----------------------

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer Sitzung vom 28. September 2006 den Beschluss gefasst, 94 % der Geschäftsanteile an der Klinikum Uckermark GmbH an die Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH zu verkaufen und abzutreten. Seit dem 1. Januar 2007 ist die Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH Hauptgesellschafterin der Asklepios Klinikum Uckermark GmbH.

Die Rechte der Stadt Schwedt/Oder in der Gesellschafterversammlung wurden vom Beigeordneten Herrn Herrmann wahrgenommen. Ebenfalls hatte Herr Herrmann das der Stadt Schwedt/Oder zustehende Aufsichtsratsmandat inne. Durch die gesellschaftsrechtliche Minderheitsbeteiligung konnte die Stadt Schwedt/Oder Einblick in die Geschäftsführung des Klinikums nehmen. Die Zusammenarbeit gestaltete sich von Anfang an vertrauensvoll und konstruktiv.

In den 4 Jahren ist es Asklepios gelungen, das Asklepios Klinikum Uckermark als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung wirtschaftlich und medizinisch zu stabilisieren und weiter zu entwickeln, mit dem Aufbau eines Medizinischen Versorgungszentrums konnten ebenfalls die ambulanten Versorgungsleistungen stabilisiert werden. Asklepios identifiziert sich mit und gehört zum Schwedter Leben, Zeugnisse dafür sind z. B. die Blutspendepartys und die Blutsbrüder tour.

Asklepios hatte sich auch verpflichtet, im Krankenhaus umfangreich zu investieren. Der begonnene Neubau des Bettenhauses zeigt, dass Asklepios auch diese Verpflichtung erfüllen wird.

Die Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH hatte zusammen mit dem Geschäftsanteilerwerb der Stadt Schwedt/Oder unwiderruflich angeboten, den bei der Stadt Schwedt/Oder verbleibenden Geschäftsanteil an der Klinikum Uckermark GmbH im Nennwert von 3.000,00 EUR selbst oder durch einen von ihr zu benennenden Dritten anzukaufen. Dies entspricht einer Beteiligung am Stammkapital in Höhe von 6 %.

Dieses Angebot kann durch die Stadt mit Wirkung zum 1. Januar eines jeden Jahres durch schriftliche Erklärung per Einschreiben mit Rückschein gegenüber der Käuferin angenommen werden, letztmals jedoch zum 1. Januar 2012. Die Annahmeerklärung muss der Käuferin spätestens drei Monate vor dem Tag zugehen, zu dem die Option ausgeübt werden soll.

Die Höhe des Kaufpreises ist ebenfalls im Konsortialvertrag zwischen der Stadt Schwedt/Oder und der Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH festgeschrieben. Über die Höhe des Kaufpreises wird aus Rücksicht auf Interessen des Vertragspartners im nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzungen und Stadtverordnetenversammlung informiert werden. Diese Vorgehensweise ist mit der Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH abgestimmt.

Auch nach Ausscheiden der Stadt Schwedt/Oder aus der Gesellschaft bleiben wichtige Bedingungen vertraglich zu Gunsten der Stadt Schwedt/Oder abgesichert und für den Fall einer Zuwiderhandlung mit Vertragsstrafen belegt.

Das betrifft z. B. den Fortbestand des Unternehmenssitzes am Standort Schwedt/Oder, die Fortführung des Klinikums als Krankenhaus der Schwerpunktversorgung, die Einhaltung der Festsetzungen im Krankenhausplan des Landes Brandenburg und die Investitionsverpflichtungen.

Diese Verpflichtungen im Konsortialvertrag bleiben auf unbestimmte Zeit wirksam.